|  |  |
| --- | --- |
| logo_fr_300.jpg | **Service des forêts et de la faune** SFF**Amt für Wald, Wild und Fischerei**  WaldARoute du Mont Carmel 1, Postfach 155,1762 GivisiezT +41 26 305 23 43, F +41 26 305 23 36forets@fr.ch, www.fr.ch/sff |
| **Vertrag zur Gewährung von Subventionen für die Biodiversität im Wald**zwischendem Staat Freiburg, vertreten durch das Amt für Wald, Wild und Fischerei (WaldA), das sich verpflichtet, eine Pauschalsubvention in Schweizer Franken auszubezahlenunddem Eigentümer der sich verpflichtet, die Arbeiten wirtschaftlich, termin- und fachgerecht und gemäss den gesetzlichen, beruflichen und fachlichen Bestimmungen auszuführen. |
| Gesetzliche Grundlagen: - Gesetz vom 2. März 1999 über den Wald und den Schutz vor Naturereignissen, Art. 64d & Weisung des WaldA, 1200.1 „Biodiversität im Wald“ |
| Forstkreis Nr. Revier Nr. Gemeinde: Vertragsnr. in GESUB:  |
| **Eigentümer**Name und Vorname: Adresse: PLZ, Ort: Telefonnr.: E-Mail: Bank: IBAN-Nr.:SAP-Code:  | **Falls Abtretung von Subventionen, zugunsten von:**Name und Vorname: Adresse: PLZ, Ort: Telefonnr.: E-Mail: Bank: IBAN-Nr.: SAP-Code:  |
| **Abtretungserklärung**.Hiermit gibt der Besitzer sein Einverständnis für die fällige Bezahlung der Subvention an den oben erwähnten Begünstigten.  |
| **Lokalisierung der Bestände** |
| Gemeinde: Bestandes- oder Artikel-Nr.:  | Koordinaten: Bestandsfläche in ha:  |
| **Geplante Arbeiten** Ersteingriff in einem Waldrand Pflege in einem bereits stufigen WaldrandHabitat-Aufwertung für prioritäre Arten Massnahme in einem SonderwaldreservatAufwertung oder Neuschaffung eines Feuchtbiotops  |
| **Ziel und Beschreibung der auszuführenden Arbeiten:** **Ausführungstermin der Arbeiten:**  |
| **Schätzung der Subvention**Fläche von ha zu einer mittleren Pauschale von Franken/ha = Franken Subvention |

|  |
| --- |
| Kontrolle und Auszahlung der Subvention. Die Auszahlung der Subvention erfolgt nach der Ausführung und Kontrolle der Arbeiten. Die vom WaldA bestimmten Personen sorgen für die Einhaltung der festgelegten Bedingungen. Der Subventionsbetrag wird mit der Abrechnung festgelegt und je nach verfügbaren Krediten bis Ende Jahr ausbezahlt. |
| **Unterschriften**  |
| Ort: Datum: Der Eigentümer:  | Ort: Datum: Der Leiter des 2. Forstkreises: |
| Der Eigentümer wurde am ………………………. von ………………………………….. kontaktiert und hat ihm sein mündliches Einverständnis für die Ausführung der Arbeiten gegeben.  |
| Vertrag in GESUB erfasst am:  |
| **Abrechnung der Subvention** für die Biodiversität im Wald |
| Der Vertreter des WaldA hat die ausgeführten Arbeiten kontrolliert und bestätigt ihre Vertragskonformität. Sie werden in der nächsten Abrechnung des Forstkreises eingefügt, das diese an die Zentrale des WaldA zur Auszahlung weiterleitet. |
| Abrechnungsnummer in GESUB:  | **Fläche\*, ha** | Fr./ha | **Subvention, Franken** |
| Ersteingriff in einem Waldrand |  | 7000 |  |
| Pflege in einem bereits stufigen Waldrand |  | 4000 |  |
| Habitat-Aufwertung für prioritäre Arten oder in einem Sonderwaldreservat |  | 8000 |  |
| Forfait für Feuchtgebiet ≥ 0.5 beeinflusste ha. 10'000 Fr./Objekt |  |  |  |
| **Total:**  |  |  |  |
| \*Die für die Subvention massgebliche Fläche ist jene, die in ForestMap berechnet wurde.  |
| Finanzkonto:  3637.200 für Privatwälder  4630.200 für die Einnahme  3632.200 für öffentliche Wälder |
| **Bemerkung** |
| **Unterschriften**Datum | Für das WaldA, der Leiter des 2. Forstkreises |
| Verteilung: Der Forstkreis behält das Original und schickt dem Eigentümer und der Zentrale eine Kopie. |